

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung und Energie (S)
am 06. September 2012**

Sachstand Einzelhandelsstandort Oberneuland

Anlass des Berichtes

Der Abgeordnete Herr Pohlmann (SPD-Fraktion) hat um einen Sachstandsbericht zur geplanten Ansiedlung eines Vollsortimenters in Bremen-Oberneuland gebeten.

Hierzu gibt die Verwaltung folgenden Bericht ab:

Das von der Bremischen Bürgerschaft beschlossene Kommunale Zentren- und Nahversorgungskonzept beschreibt für Oberneuland deutliche Lücken beim Einzelhandelsangebot. Die Ansiedlung zusätzlicher Geschäfte wird durch die geringe Siedlungsdichte und die kleinteilige Bebauungs- und Nutzungsstruktur in den zentralen Bereichen erschwert. Vor diesem Hintergrund steht mit dem ehemaligen Sportplatz eine Fläche zur Verfügung, die entsprechend dem Zentrenkonzept als Entwicklungsfläche für das bestehende Nahversorgungszentrum Mühlenfeldstraße vorgesehen ist.

Das Grundstück des ehemaligen Sportplatzes Mühlenfeldstraße ist durch Immobilien Bremen öffentlich ausgeschrieben worden. Der Beirat sowie der Haushalts- und Finanzausschuss haben Anfang Dezember 2010 dem Verkauf an den Meistbietenden zugestimmt. Daraufhin wurden die Abstimmungsgespräche mit dem potenziellen Käufer aufgenommen. Zur Konkretisierung des Projektes sollte ein städtebaulicher / architektonischer Wettbewerb durchgeführt werden.

Die Planung, auf dem ehemaligen Sportplatz Mühlenfeldstraße einen Vollsortimenter zu realisieren, wird von Teilen der Bevölkerung Oberneulands abgelehnt. Eine Bürgerinitiative (sog. „Bürgerrat“) hat zahlreiche Unterschriften gegen das Projekt gesammelt. Im Rahmen einer öffentlichen Beiratssitzung Ende April 2012, in der die Grundlagen und Rahmenbedingungen des noch durchzuführenden städtebaulichen Wettbewerbs den interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden sollten, wurde von Seiten der

Bevölkerung massiv Kritik an der geplanten Ansiedlung eines Vollsortimenters auf dem ehemaligen Sportplatzgelände geäußert. Nach Einschätzung der Gegner ist die bestehende Versorgungsstruktur in Oberneuland ausreichend.

Nach zunächst überwiegend positiver Haltung des Beirats Oberneuland ist im Rahmen der öffentlichen Debatte offen geblieben, inwieweit diese Position weiter Bestand hat.

Die genannte Auseinandersetzung über die geplante Ansiedlung eines Vollsortimenters auf dem ehemaligen Sportplatz Mühlenfeldstraße hat deutlich gemacht, dass diese Planungsabsichten nicht losgelöst von der sonstigen Entwicklung des Stadtteils betrachtet werden können. Auch andere Projekte in Oberneuland (jenseits des Einzelhandels) lassen eine Gesamtplanung für diesen Stadtteil erforderlich erscheinen.

Der Fachbereich Bau und Stadtentwicklung wird daher zeitnah einen Vorschlag für ein entsprechendes Beteiligungsverfahren mit Themen, Format und Zeitplan vorlegen und mit dem Ortsamt abstimmen.

Beschlussvorschlag

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur geplanten Ansiedlung eines Vollsortimenters in Bremen-Oberneuland zur Kenntnis.